



WEISUNGEN & MERKBLÄTTER

Saison 2022 - 2023

Officiating Committee

Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEIN (betrifft alle Schiedsrichter)	4
1.1. Weisungen.....	4
1.1.1. Eisreinigung bei Gegenstandswürfen	4
1.1.2. Kommunikationsmittel	4
1.1.3. Rapport - SR	4
1.1.4. Rapport Besondere Vorkommnisse (BESO).....	4
1.1.5. Rapportversand	4
1.1.6. Rapport Erstellung - Erreichbarkeit - Fristen	4
1.1.7. CHECKLISTE - Ist mein Rapport vollständig?	4
1.1.8. Shake-Hand	5
1.1.9. Verletzte Spieler	5
1.1.10. Torverankerung - Bohren von Löchern	5
1.1.11. Spielberechtigung - Kontrolle (siehe auch Abschnitt 3.1)	5
1.1.12. Spielberechtigung - Gesperrte Spieler	5
1.1.13. Spielbericht - Kontrolle nach dem Spiel	6
1.1.14. Verlorener Stock während das Spiel im Gange ist.	6
1.1.15. Finalsspiele - Medaillen.	6
1.2. Merkblätter	6
1.2.1. Spielfeldprotest - Reglement Rechtspflege Art. 54 - 59 (In der NL gibt es keinen Spielfeldprotest).....	6
1.3. Ausrüstung Nachwuchs + Altersstufen	7
1.3.1. Gesichtsschutz, Gitter	7
1.3.2. Gesichtsmaske Torhüter	8
1.3.3. Visier, Helm.....	9
1.3.4. Zahnschutz	9
1.3.5. Hals- und Nackenschutz	9
1.3.6. Ohrenschutz	9
1.3.7. Vorgehen bei unkorrekter Ausrüstung - Strafen Regel 202.9	10
1.4. Altersstufen.....	10
1.5. Verzeichnis wichtiger Dokumente für die Schiedsrichter.....	11
1.6. Reglemente Swiss Ice Hockey	11
1.6.1. Rahmenbedingungen Registrierung und Transfer von Spielern	11
1.6.2. Technisches Reglement der Eissportanlagen.....	12
1.7. Strafencode zu Spielbericht SIHF - Reportersystem	12
1.8. Weisungen für Strafeinträge im Spielbericht	14
2. LEISTUNGSSPORT (NL, SL, U20-ELIT, U17-ELIT)	15
2.1. Spielbericht - Versand	15
2.2. Rapport-Formulare und Spielberichte - Verwendung und Adressat.....	15



2.3. Rapporte - Übermittlung / Versand	15
2.4. Rapporte Gegenstandswürfe.....	16
2.5. Rapport Video Review	16
2.6. Rapport Diving or Embellishment (Regel 64)	16
2.7. Rapport Diverses	16
2.8. Rapporterstellung Spielfeldprotest	16
2.9. Schiedsrichter NL, SL, U20-ELIT und U17-ELIT - Anwesenheit Eisstadion/Eisbahn.....	16
2.10. Schiedsrichter-Leibchen	16
2.11. Dresscode SR NL, SL, U20-ELIT	17
2.12. Erhaltenes Material (Ausrüstung)	17
2.13. Rückgabe Kommunikationssystem	18
2.14. Glücksspiel- und Lotteriewesen	18
2.15. Medien	18
2.16. Social Media.....	18
2.17. Reglemente und Weisungen des Leistungssportes	18
3. NACHWUCHS, AMATEUR UND FRAUENSPO RT (NAFS)	19
3.1. Spielbericht - Versand	19
3.2. Rapport-Formulare - Verwendung und Adressat	19
3.3. Rapport/Spielbericht - Übermittlung/Versand (System nicht verfügbar)	19
3.4. Schiedsrichter - Anwesenheit Eisstadion / Eisbahn.....	19
3.5. Tenue Prospects im NAFS	19
3.6. Reglemente und Weisungen des NAFS	20



1. ALLGEMEIN (*betrifft alle Schiedsrichter*)

1.1. Weisungen

1.1.1. Eisreinigung bei Gegenstandswürfen

Der SR soll schnell entscheiden, ob er eine Eisreinigung durchgeführt haben will, und er soll seinen Entscheid nicht nur schnell treffen, sondern diesen dem Speaker ebenso schnell mitteilen. Der Speaker seinerseits soll bereit sein und die Durchsage speditiv machen. So kann Zeit eingespart werden (*für die NL/SL gibt es zusätzliche Regelungen, siehe 2. Teil*)

1.1.2. Kommunikationsmittel

Natels, I-Phone, I-Pad, etc. dürfen 15 Minuten vor Spielbeginn bis 15 Minuten nach Spielende für **private** Zwecke nicht benützt werden.

1.1.3. Rapport - SR

Dieses Formular ist für alle Vergehen von Spielern und Mannschaftsoffiziellen (siehe Auflistung auf dem Formular) zu verwenden.

Der Formular Kopf muss immer vollständig ausgefüllt werden und unter Begründung muss immer der Vorfall beschreiben werden; nur eine Regelnummer aufzuführen genügt nicht. Dies ist wichtig damit die zuständige Instanz einen Entscheid treffen kann.

1.1.4. Rapport Besondere Vorkommnisse (BESO)

Dieses Formular ist für alle übrigen Meldungen (Platzorganisation, Sicherheit, Feuerwerk, etc.) zu verwenden.

1.1.5. Rapportversand

Siehe Teil 2 (LS) resp. Teil 3 (NAS)

1.1.6. Rapport Erstellung - Erreichbarkeit - Fristen

Ein Schiedsrichter, der einen SR-Rapport erstellt hat, muss in den folgenden 72 Stunden telefonisch erreichbar sein.

1.1.7. CHECKLISTE - Ist mein Rapport vollständig?

Rapportkopf	Vollständig ausgefüllt
Was	Regelverstoss - Regelnummer angegeben
Wo	Spielfeld, Straf- oder Spielerbank, ausserhalb des Spielfeldes, Weg zur Garderobe oder zum Fahrzeug, ausserhalb des Stadions
Wann	Spielzeit, Spielunterbruch, Drittelpause, vor oder nach dem Spiel
Wer	Spieler, Offizielle, Clubfunktionäre, Zuschauer. Wer hat etwas unterlassen zu tun
Wie	Genaue Schilderung des Herganges Bei Verletzungen angeben was sichtbar war, wie ging der Spieler vom Eis, konnte er noch weiterspielen , nach wie viel Zeit, etc.
Unterschrift	Name (<i>keine Natel- / Tf Nr!!</i>)

1.1.8. Shake-Hand

Im 3 und 4 Mann System gibt man den Coaches auf dem Eis nicht die Hand. Man **kann** vorbeifahren und ein Zeichen machen aber mehr nicht. Es gibt genügend Gelegenheiten die Coaches vor diesem Zeitpunkt persönlich zu begrüßen wenn man das als notwendig betrachtet.

Im 2 Mann System geht man vor Spielbeginn zur Spielerbank und gibt den Coaches die Hand.

1.1.9. Verletzte Spieler

Ist ein Spieler verletzt so kontrolliert dies der Head. Die LM haben sich auf die übrigen Spieler zu konzentrieren.

1.1.10. Torverankerung - Bohren von Löchern

Es wird den SR empfohlen keine Löcher ins Eis zu bohren, um die Torverankerung zu fixieren. Der Eisbahnbesitzer kann bei entstandenen Schäden den SR haftbar machen.

1.1.11. Spielberechtigung - Kontrolle *(siehe auch Abschnitt 3.1)*

1. Eine tagesaktuelle **MyHockey Liste** kann von den Clubs ausgedruckt werden. Ein Spieler, der im Reportersystem mit einer normalen Lizenznummer erfasst ist, ist immer lizenziert, da er sonst nicht auf den Spielbericht gelangt.
2. Die Schiedsrichter haben die Anzahl Spieler auf der Bank mit dem Spielbericht zu vergleichen, respektive zu kontrollieren und allenfalls nicht anwesende Spieler auf dem Spielbericht zu streichen. Diese Kontrolle wird am Ende des 1. Drittels (vor der Wiederaufnahme des 2. Drittels) vorgenommen. Für entsprechende Vergehen sind die Schiedsrichter rapportpflichtig. Ein fehlbarer Club kann pro nicht anwesenden Spieler, welche auf dem Spielbericht figurieren, gebüsst werden.

Praktisch wird wie folgt vorgegangen:

- Die SR kontrollieren die Anzahl Spieler zu Beginn des Spieles.
 - Der Captain muss den SR vor dem Spiel (spätestens nach der Begrüssung der zwei Mannschaften auf der blauen Linie) mitteilen welche Spieler fehlen.
 - Der/die fehlenden Spieler melden sich zu Beginn des 2. Drittels bei den SR.
 - Sind die Spieler nicht oder nur teilweise anwesend gehen die SR gemäss Pkt.2 vor.
3. Der SR kann eine Identitätskontrolle vornehmen (ausgenommen NL/SL), wenn er Zweifel an der Identität eines Spielers hat und er muss eine Kontrolle durchführen, wenn eine Mannschaft verlangt, dass ein bestimmter gegnerischer Spieler kontrolliert werden soll. Der betreffende Spieler muss einen amtlichen Ausweis (oder eine gute Fotokopie) vorlegen. Als amtlicher Ausweis gelten der Reisepass, die Identitätskarte, der Führerausweis, das SBB General- oder Halbtax-Abo sowie der SBB Swiss Pass. Kann er dies nicht, so darf er am Spiel nicht teilnehmen und der SR erstellt einen Rapport.
 4. Ein auf dem Spielbericht aufgeführter Torhüter kann im gleichen Spiel nicht auch als Feldspieler eingesetzt werden.

1.1.12. Spielberechtigung - Gesperrte Spieler

Die SR können davon ausgehen, wenn ein Spieler im Reportersystem mit einer Lizenznummer vorhanden ist, dass er grundsätzlich als ein lizenzierter Spieler gilt (und entsprechend spielberechtigt ist), aber das es nicht auszuschliessen ist, dass allenfalls noch ein Verfahren / Sperre offen ist und er somit nicht spielen darf. Es braucht eine bestimmte Zeit bis er im System gesperrt werden kann. Die SR sind somit nicht in der Lage dem Coach kompetent Auskunft zu geben, ob ein Spieler mit einer SPD/MS spielen darf oder nicht. Die Verantwortung liegt ALLEINE beim **Coach** / Teamverantwortlichen. Er **muss wissen** ob sein Spieler spielen darf oder nicht.

1.1.13. Spielbericht - Kontrolle nach dem Spiel

Nach Spielende erhalten die SR vom Punktrichter den ausgedruckten Spielbericht (aus dem Reportersystem). Sie kontrollieren ihn nun auf Vollständigkeit und Richtigkeit, insbesondere ob alles auf dem Bericht vorhanden und eingetragen ist, wie es auf dem Eis geschah und auch dem Punktrichter gemeldet wurde.

Beispiel: Wurde eine Strafe für Hohen Stock ausgesprochen und auch so gemeldet aber es wurde ein falscher Code eingetragen, lässt man diesen berichtigen. Ist jedoch eine ausgesprochene und gemeldete Strafe korrekt eingetragen, kann man diese nicht nachträglich abändern. In diesem Fall muss ein „Incident Bericht“ (BESO) erstellt werden.

Falls es im Zusammenhang mit einer SPD oder MS geschieht kann man das im „Referee Report“ festhalten.

1.1.14. Verlorener Stock während das Spiel im Gange ist.

Der Spieler A13 verliert seinen intakten Stock in der NZ und das Spiel läuft weiter. Damit dieser Stock nicht das Spiel behindert, nimmt ein LM (Spiel läuft immer noch) diesen auf und bringt ihn zur Spielerbank (egal welche). Dies ist nicht zulässig, da der Spieler danach die Möglichkeit gehabt hätte, seinen Stock aufzuheben und weiterzuspielen.

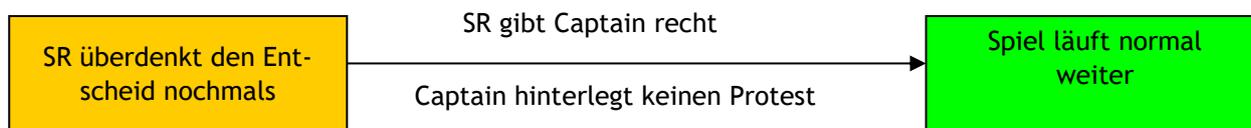
1.1.15. Finalsspiele - Medaillen.

Schiedsrichter welche Final- und Play-Off Spiele leiten haben kein Anrecht auf Meisterschaftsmedaillen welche für die Mannschaften bestimmt sind und können deshalb keine erhalten.

1.2. Merkblätter

1.2.1. Spielfeldprotest - Reglement Rechtspflege Art. 54 - 59 (In der NL gibt es keinen Spielfeldprotest)

1. Gegen einen regeltechnischen Fehlentscheid des Schiedsrichters oder einen Fehler bei der Zeit- und/oder Strafzeitmessung, kann die benachteiligte Mannschaft einen Spielfeldprotest erheben.
2. Gegen die auf dem Spielfeld getroffenen Tatsachenentscheide des Schiedsrichters kann kein Protest erhoben werden.
3. Der Captain oder Assistant-Captain der protestierenden Mannschaft hat den Spielfeldprotest unmittelbar nach dem Vorfall bzw. bei laufendem Spiel **beim nächsten Spielunterbruch**, mit Angabe des Protestgrundes, beim Schiedsrichter anzumelden.
4. Der Schiedsrichter hat den Captain oder Assistant-Captain der gegnerischen Mannschaft unverzüglich von der Protestanmeldung und vom Protestgrund in Gegenwart des Protestierenden in Kenntnis zu setzen.



5. Kommt der Schiedsrichter auf seinen Entscheid nicht zurück oder wird der Zeit- oder Strafzeitmessfehler nicht korrigiert



6. Der Spielfeldprotest ist vom betreffenden Club unmittelbar nach Spielschluss, d.h. beim Verlassen des Eisfeldes, durch den Captain bei dem oder den Head-Schiedsrichtern (3- und 4-Mann-System), bzw. den Schiedsrichtern (2-Mann-System) zu bestätigen. Wird dies nicht gemacht, gilt der Spielfeldprotest als nicht bestätigt. Der Schiedsrichter hat dafür zu sorgen, dass auf dem Spielbericht explizit festgehalten wird: "Spielfeldprotest nicht bestätigt" oder "Spielfeldprotest bestätigt".
7. Der Spielfeldprotest muss bei der zuständigen Stelle schriftlich bestätigt werden.
8. In der **NL/SL/U20-Elit** muss nur ein Referee-Report erstellt werden wenn der Spielfeldprotest bestätigt wurde. Falls er nicht bestätigt wurde, genügt eine kurze Meldung an das OM. In der **RL** wird nie Rapport erstellt. Wenn nötig, wird der SR vom Einzelrichter zu einer Stellungnahme aufgefordert.

Bei einem Strafschuss muss ein Spielfeldprotest **vor** der Ausführung des Strafschusses erfolgen.

Beispiel:

Der Spieler war zum Zeit des Vergehens nicht auf dem Eis oder ein anderer nichtberechtigter Spieler will den Penalty schiessen.

In diesem Falle ist es dem Captain erlaubt auf das Spielfeld zu kommen, um einen Spielfeldprotest anzumelden.

Sobald der SR den Pfiff zur Ausführung des Strafschusses gegeben hat, gibt es keine Möglichkeit mehr einen Spielfeldprotest einzureichen.

1.3. Ausrüstung Nachwuchs + Altersstufen

Auszug aus dem IIHF Regelbuch und Interpretation dieser Regeln

1.3.1. Gesichtsschutz, Gitter

Alle Feldspieler/innen der **Kategorie U18 und jünger (der Jahrgang und nicht das Geburtsdatum ist massgebend - siehe Pkt.8)** müssen einen **Vollgesichtsschutz (Vollvisier oder Gitter)** tragen.

Alle Torhüter/innen der **Kategorie U18 und jünger (der Jahrgang und nicht das Geburtsdatum ist massgebend - siehe Pkt.8)** müssen einen **Vollgesichtsschutz** tragen der so konstruiert ist, dass weder der Puck noch eine Stockschaufel durchdringen kann.

Der **Vollgesichtsschutz** muss regelkonform getragen werden und dies sieht wie folgt aus:

- a) Das Kinnband muss geschlossen sein; maximum eine Fingerbreite zwischen dem Kinnband und dem Kinn



- b) Die Bänder des Vollgesichtsschutzes müssen auf beiden Seiten befestigt werden (geschlossen mit Druckknopf)



1.3.2. Gesichtsmaske Torhüter

Normale CAT EYE Maske
= für U18 und jünger **nicht** gestattet



CAT EYE LEGAL JR Maske
= für U18 und jünger gestattet – Stock und Puck können nicht durchdringen



Falls Zweifel aufkommen so wird mit einem Puck und einem Stock kontrolliert ob diese durchdringen oder nicht.



1.3.3. Visier, Helm

Alle Feldspieler, die nach dem 31.12.1974 geboren wurden, müssen mindestens ein Visier tragen. Der Helm muss so getragen werden, dass die untere Unterkante des Helms nicht mehr als eine Fingerbreite über den Augenbrauen liegt. Der Abstand zwischen **Kinnband** und **Kinn** darf nicht grösser sein als **eine Fingerbreite**.

Das Helmvisier muss über die Augen **bis Unterkante der Nase** reichen sowie frontalen und seitlichen Schutz bieten. Die **Mindesthöhe des Visiers** muss **7,5 cm** betragen und auf beiden Seiten mit 2 Schrauben befestigt sein.

1.3.4. Zahnschutz

Alle Feldspieler der Altersklasse U20 (*der Jahrgang und nicht das Geburtsdatum ist massgebend - siehe Pt. 9*) müssen einen Zahnschutz tragen vorzugsweise eine Sonderanfertigung, wenn sie nicht einen Vollgesichtsschutz (Vollvisier oder Gitter) tragen.

Es wird allen U18 Spielern empfohlen einen Mundschutz zu tragen.

Sollte ein Spieler eine Spange zwecks Zahnkorrektur tragen, die das Tragen eines Zahnschutzes verunmöglicht, muss der betreffende Spieler ein entsprechendes Arztzeugnis vorweisen, das ihn von der Tragpflicht eines Zahnschutzes entbindet.

Frauen die in einer Frauenliga spielen brauchen keinen Zahnschutz.

1.3.5. Hals- und Nackenschutz

Spieler und Torhüter der Kategorie U20, U18 und jünger müssen einen zertifizierten Nacken- und Halsschutz tragen.

Dies kann ein „traditioneller“ Halsschutz oder aber das nachstehend abgebildete Modell sein.

Der Kragen muss am Hals anliegen. Ist dies nicht der Fall (ausgeweitet), gilt er nicht mehr als regelkonform.



1.3.6. Ohrenschutz

Spieler der Kategorie U20, U18 und jünger müssen einen Ohrenschutz an ihrem Helm befestigt haben.

1.3.7. Vorgehen bei unkorrekter Ausrüstung - **Strafen Regel 202.9**

Ein Spieler/Torhüter kann solange nicht am Spiel teilnehmen, bis seine irreguläre Ausrüstung in Ordnung gebracht oder ausgewechselt wurde.

Stellt der SR fest, oder wird er darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ausrüstungsgegenstand irregulär ist oder unkorrekt getragen wird:

1. Verstoss > Spieler zur Spielerbank bringen > Verwarnung an beide Mannschaften
2. Verstoss durch irgend einen Spieler > Gegenstand auswechseln > Disziplinarstrafe
3. Erneut unkorrekte Ausrüstung desselben Spielers/Torhüters > Spieldauerdisziplinarstrafe

Torhüter:

1. Stellt der SR **persönlich** fest dass eine U18 Torhüter und jünger die Maske nicht korrekt ist, geht er wie folgt vor:

- Torhüter muss die Maske wechseln oder mit dem Ersatztorhüter ausgewechselt werden (bevor der Ersatztorhüter das Eis betritt, muss seine Maske kontrolliert werden)
- Team verwarnen
- Jeder weitere Verstoss gegen diese Regel (unkorrekte Ausrüstung), durch irgendeinen Spieler dieses Teams, hat eine Disziplinarstrafe zur Folge

2. Wird der SR von **einem Team darauf hingewiesen** die Torhüter Maske des Gegners sei wahrscheinlich nicht korrekt, geht der SR wie folgt vor:

- Er nimmt dies zur Kenntnis
- Er kontrolliert die Torhütermaske Maske in der nächsten Pause oder vor der Verlängerung.
- Ist diese nicht korrekt, dann vorgehen wie unter Punkt 1.
- Ist die sie korrekt, dann gibt es **keine Kleine Bankstrafe** für das Team dass den SR darauf hingewiesen hat, weil es keine Spielverzögerung gab.

Sollten beide Torhüter Masken nicht in Ordnung sein, hat das Team nun folgende Möglichkeiten:

- Der Vollgesichtsschutz muss ausgewechselt werden
- Ist dies nicht möglich, kann die Mannschaft mit 6 Feldspielern (ohne Torhüter) weiterspielen.
- Weigert sich eine Mannschaft weiter zu spielen, müssen die entsprechenden Strafen ausgesprochen werden, bevor das Spiel abgebrochen wird.

Treten beide Teams mit unkorrekten Torhütermasken an und die Ausrüstungen können nicht regelkonform in Stand gestellt werden, wird das Spiel abgebrochen, resp. nicht angespielt.

1.4. Altersstufen

a. Kategorie U18 und jünger

Geboren im Jahr **2005** - für die ganze Saison 2022/2023

Geboren im Jahr **2006** - für die ganze Saison 2022/2023

b. Kategorie U20

Geboren im Jahr **2003** - für die ganze Saison 2022/2023

Geboren im Jahr **2004** - für die ganze Saison 2022/2023

Massgebend ist der Jahrgang und nicht das Geburtsdatum.

1.5. Verzeichnis wichtiger Dokumente für die Schiedsrichter

IIHF Game Officials		
IIHF Rule-Book	englisch	www.iihf.com
IIHF Game Officials Handbook	englisch	www.iihf.com
IIHF Off-Ice Officials Handbook	englisch	www.iihf.com
IIHF Officials Procedural Manual OPM	englisch	www.iihf.com
Alle Schiedsrichter		
IIHF Regelbuch	Deutsch, französisch oder italienisch	Pers Ex
Sammlung Regeländerungen & Interpretationen CH	für die laufende Saison	Homepage SIHF
Sammlung Weisungen+Merkblätter	für die laufende Saison	Homepage SIHF
SR-Reglement	Grundlagen für SR	Homepage SIHF
Weisungen für die Ausbildung	Grundlagen für Kursorganisation und Testlimiten	Homepage SIHF
SR-Handbuch (2-Mann, Head, LM)	Dokumentation für SR	Homepage SIHF

1.6. Reglemente Swiss Ice Hockey

1.6.1. Rahmenbedingungen Registrierung und Transfer von Spielern

Art. 4 Kontrolle der Spielberechtigung

2. Die Schiedsrichter haben die Anzahl Spieler auf der Bank mit dem Matchblatt zu vergleichen, respektive zu kontrollieren und allenfalls nicht anwesende Spieler auf dem Matchblatt zu streichen. Diese Kontrolle wird am Ende des 1. Drittels (vor der Wiederaufnahme des 2. Drittels) vorgenommen. Für entsprechende Vergehen sind die Schiedsrichter rapportpflichtig. Ein fehlbarer Club kann pro nicht anwesenden Spieler, welche auf dem Matchblatt figurieren, gebüsst werden.

3. Ein auf dem Spielbericht aufgeführter Torhüter kann im gleichen Spiel nicht auch als Feldspieler eingesetzt werden.

Art. 5 Identitäts-Nachweis / Nachwuchsspielerinnen in Frauenmannschaften

Jeder Spieler und jede Spielerin (ausgenommen Spieler der National League und der Swiss League) muss sich mittels amtlichen Ausweises (*oder einer guten Fotokopie*) identifizieren können. Als amtlicher Ausweis gelten der Reisepass, die Identitätskarte, der Führerausweis sowie das SBB General- oder Halbtax-Abo. Der Schiedsrichter kann bei den Spielern eine Identitätskontrolle durchführen. Spieler, welche bei einer Kontrolle keinen amtlichen Ausweis vorzeigen, können am Spiel nicht teilnehmen. Ein Einsatz eines solchen Spielers zieht eine Forfait-Niederlage für die Mannschaft nach sich, die den Spieler einsetzt.

Wenn während eines Spiels festgestellt wird, dass ein Spieler am Spiel teilnimmt, der nicht auf dem Spielbericht aufgeführt ist, muss ihn der Schiedsrichter in die Garderobe schicken. Wenn dieses Vergehen festgestellt wird, als der fehlbare Spieler ein Tor oder einen Assist zu einem Tor erzielt hat (**gemäss IIHF Rulebook Regel 5.2**), so ist das Tor ungültig und der fehlbare Spieler muss vom Spiel ausgeschlossen werden.

Vor dem Ausschluss muss der Schiedsrichter die **Identität des Spielers überprüfen**. Wenn sich der Spieler ausweisen kann und er für dieses Spiel korrekt qualifiziert war, handelt es sich um ein administratives Vergehen ohne Forfait-Konsequenz für seine Mannschaft.



1.6.2. Technisches Reglement der Eissportanlagen

Art. 5 Schutzglas und Netze

Wenn die Höhe des Netzes auf den Stirnseiten 290 cm überschreitet, muss mit einem 5cm breiten, roten Band eine Linie auf der ganzen Länge des Netzes bis Ende Bogen ab 285 cm von der Bodenoberkante aufgezeichnet werden.

Art. 6 Sicherheitseinrichtungen um das Spielfeld

Der Zugang zum Eisfeld für die Spieler, Betreuer, Schiedsrichter und übrigen Offiziellen muss so angelegt sein, dass diese vor den Zuschauern, Gegenstandswürfen und/oder Ausgiessen von Flüssigkeiten geschützt sind. Die Sicherheitseinrichtung sollte so hoch sein, dass ein Zuschauer für einen Gegenstandswurf eine aktive Bewegung machen muss.

Eine Sicherheitsfläche mit einer Sicherheitsdistanz von **150 cm** zwischen den Banden und der ersten Zuschauerreihe ist im Optimalfall als Trennung rund um das ganze Spielfeld zu erschliessen.

Art. 10 Uhren und Signale

Für Spiele der National League gelten Bestimmungen des Reglements "Anforderungen für NL&SL-Infrastrukturen. Jedes Spielfeld muss mit **einer elektronischen Spieluhr** ausgerüstet sein, die den Spielern, Spieloffiziellen und Zuschauern erlaubt, über Spiel- und Strafzeiten jederzeit Auskunft zu erhalten. Kann der Einblick von den Spielern, Spieloffiziellen und Zuschauern bei einer Spieluhr nicht gewährleistet werden, ist eine zweite, synchron laufende Spieluhr zu installieren.

Art. 22 Schiedsrichtergarderoben

Jede Eissportanlage muss über einen separaten Garderobenraum mit WC und Nasszelle für die Schiedsrichter verfügen.

Mindestfläche: Schiedsrichterraum **min. 15m²**

Im Weiteren müssen in diesem Raum noch ein Tisch und genügend Stühle vorhanden sein:

a) National League und Swiss League **min. 4 Personen**

b) Restliche Ligen **min. 3 Personen**

Bei gemischten SR-Teams ist der Geschlechtertrennung die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken.

Wo min. vier Spielergarderoben vorgeschrieben sind, müssen auch min. zwei Schiedsrichtergarderoben vorhanden sein. Mit einer Schiedsrichtergarderobe können nicht 2 Spiele nacheinander stattfinden.

Art. 23 Allgemeine Bestimmungen

Die Schiedsrichter oder andere Funktionäre sind verpflichtet sämtliche Verletzungen dieser Bestimmungen den zuständigen Stellen von SIHF zu melden. Die SIHF orientiert den fehlbaren Club und setzt ihm eine Frist zur Behebung der Mängel. Für die Clubs der National League und Swiss League erfolgt die Orientierung und die Fristansetzung durch National League und Swiss League Operation.

Torlampen

Es gibt keine Vorschriften mehr dass Torlampen vorhanden sein müssen.

1.7. **Strafencode zu Spielbericht SIHF - Reportersystem**

23	Spieldauerdisziplinarstrafe 2te 5' / 10'
24	Penaltyschuss
27	Torhüterstrafe
38	Coach's Challenge
39	Unsportliches Verhalten gegenüber Offiziellen
40	Physische Tätlichkeit an Offiziellen
41	Bandencheck

42	Unerlaubter Körperangriff
43	Check von Hinten
44	Check gegen das Knie
45	Ellbogencheck
46	Faustkampf
47	Kopfstoss
48	Check gegen den Kopf-/Nackенbereich
49	Treten / Kicken
50	Check mit dem Knie
51	Übertriebene Härte
52	Slew-Footing
53	Werfen von Ausrüstung
54	Halten
55	Haken
56	Behinderung
57	Beinstellen
58	Stockendenstoss
59	Stock-Check
60	Hoher Stock
61	Stockschlag
62	Stockstich
63	Spielverzögerung
64	Schwalbe / Beschönigen
65	Unkorrekte Ausrüstung
67	Spielen des Pucks mit der Hand
69	Behinderung am Torhüter
70	Verlassen der Spieler- oder Strafbank
73	Weigerung das Spiel zu beginnen
74	Zu viele Spieler auf dem Eis
75	Unsportliches Verhalten (ohne Offizielle)
76	Unkorrektes Anspiel
86	Beginn des Spiels und Drittel
90	Andere Vergehen
91	Unerlaubter Check (Women)

Bemerkung:

In der NL gibt es keine Matchstrafen (MAS) sondern nur 5' + SPD.

Im Nachwuchs gibt es bei einer 5' Strafe immer eine automatische SPD.

1.8. Weisungen für Strafeinträge im Spielbericht

1. Der Spieler Nr. 15 erhält eine **kleine Strafe für Schwalbe / Beschönigung**

Zeit	Beginn	Ende	Nr	Min	Code	Was
2500	2500	2700	15	2	64	Schwalbe / Beschönigung

2. Der Spieler Nr 15 erhält eine **10' Strafe für Unsportlichkeit**

Zeit	Beginn	Ende	Nr	Min	Code	Was
2500	2500	3500	15	10	39	Unsportliches Verhalten gegenüber Offiziellen

3. Der Spieler Nr 15 erhält eine grosse Strafe für Crosscheck (5+20)

Zeit	Beginn	Ende	Nr	Min	Code	Was
2500	2500	3000	15	5	59	Crosscheck
2500	2500	6000	15	20	59	Crosscheck (Spieldauerdisziplinarstrafe)

4. Der Spieler Nr 15 erhält eine zweite Disziplinarstrafe im selben Spiel

Zeit	Beginn	Ende	Nr	Min	Code	Was
2500	2500	6000	15	20	23	Spieldauerdisziplinarstrafe

5. Der Spieler Nr 15 erhält eine doppelte kleine Strafe für Stockstich (2+2)

Zeit	Beginn	Ende	Nr	Min	Code	Was
2500	2500	2700	15	2	62	Stockstich
2500	2700	2900	15	2	62	Stockstich

6. Der Spieler Nr 15 erhält eine Matchstrafe für Stockstich

Zeit	Beginn	Ende	Nr	Min	Code	Was
2500	2500	6000	15	25	62	Stockstich (Matchstrafe)

7. Der Spieler Nr 15 verursacht einen Strafschuss und verletzt dabei den Gegner mit Haken

Zeit	Beginn	Ende	Nr	Min	Code	Was
2500	2500	2500	15	PS	24	Penaltyschuss
2500	2500	3000	15	5	55	Haken
2500	2500	6000	15	20	55	Haken (Spieldauerdisziplinarstrafe)

8. Der Coach erhält eine kleine Bankstrafe wegen Reklamieren

Zeit	Beginn	Ende	Nr	Min	Code	Was
2500	2500	2700	TP	2 (KBS)	39	Unsportliches Verhalten gegenüber Offiziellen

TP = keine Spieler-Nummer auf dem Spielbericht eintragen

9. Wenn im Strafen-Code kein Vergehen aufgeführt ist = Code 90 «Andere Vergehen» verwenden.

10. **Time-out** und **verletzte Spieler** werden auf dem Spielbericht **nicht eingetragen**.

11. Wenn ein Spieler sein blutverschmiertes Leibchen wechseln muss so ist die neue Nummer unter Bemerkungen einzutragen. In der Mannschaftsaufstellung ändert sich jedoch nichts; er behält die registrierte Nummer.

2. LEISTUNGSSPORT (NL, SL, U20-ELIT, U17-ELIT)

2.1. Spielbericht - Versand

Der auf dem Spielbericht erstaufgeführte SR muss die von den Coaches unterschriebene Mannschaftsaufstellung und den unterschriebenen Originalspielbericht mit nach Hause nehmen.

Wenn ausländische SR eingesetzt sind, gilt folgende Regelung:

- im 4-Mann System: der ausländische SR muss als zweiter aufgeführt werden
- im 3-Mann System: ein LM tritt an die Stelle des SR und nimmt die Dokumente nach Hause.

Die zu Hause abgelegten originalen Mannschaftsaufstellungen und Spielberichte können Ende Saison, einen Monat ab dem letzten Meisterschaftsspiel, vernichtet werden.

2.2. Rapport-Formulare und Spielberichte - Verwendung und Adressat

Die Spielberichte sind gemäss den Richtlinien und Anweisungen „Referee Reports online, Information und Gebrauchsanleitung“ (in drei Sprachen verfügbar) hochzuladen.

Sollte dies, aus selbst nicht beeinflussbaren Gründen nicht möglich sein, soll wie nachstehend vorgegangen werden:

Wer	Was	An
NL	01 Referee Report (Match-, Spieldauerdisziplinarstrafen, etc.) Dieses Formular ist wie folgt abzuspeichern: JJMMTT_Liga_Spieler_Referee (Beispiel: 180902_NLA_Jobin_Massy)	Nur an eine Adresse senden und nur per E-Mail: judge@sihf.ch (geht an den Einzelrichter, an das NL Management und an das Officiating Management)
NL	02 Incident Report (BESO Vorkommnisse NL, SL, Elite A, NOVE) Dieses Formular ist wie folgt abzuspeichern: JJMMTT_Liga_Home-Team_Away-Team_Referee (Beispiel: 180906_NLA_Bern_Ambri_Kurmann)	Nur an eine Adresse senden und nur per E-Mail: reports@sihf.ch (geht an das NL Management und an das Officiating Management)

2.3. Rapporte - Übermittlung / Versand

Die Kopie des Spielberichtes muss wie folgt abgespeichert werden:

JJMMTT_Liga_Spieler_Spielbericht

(Beispiel: 180902_NLA_Jobin_Spielbericht)

Der Referee Report muss, zusammen mit dem Spielbericht, dem Einzelrichter NL (judge@sihf.ch) bis spätestens **zwei Stunden nach Spielende per E-Mail** übermittelt werden.

Der Incident Report (BESO) muss dem NL Management und dem Officiating Management (reports@sihf.ch) bis spätestens am **nachfolgenden Tag um 0800 Uhr per E-Mail** übermittelt werden.

2.4. Rapporte Gegenstandswürfe

Für BESO-Rapporte im Zusammenhang mit Gegenstandswürfen gelten folgende Regelungen:

- Nur Gegenstandswürfe inkl. «Bierduschen» gegen Personen werden rapportiert
- Nur Gegenstandswürfe, welche eine Eisreinigung durch Drittperson zur Folge haben, werden rapportiert
- Ebenfalls zu rapportieren sind Würfe von gefährlichen Gegenständen (Bleikugeln, metallische Gegenstände, Hartplastik oder ähnliches)!

2.5. Rapport Video Review

Alle nachstehend aufgeführten Ereignisse sind mit dem „Incident Report (BESO)“ zu rapportieren:

Video-Review	Alle	Ja
Video Review System	Nicht funktionsfähig	Ja
Video Review System	Kamerawinkel/Qualität schlecht	Ja

2.6. Rapport Diving or Embellishment (Regel 64)

Sowohl die geahndeten als auch die suspekten Vergehen müssen in der NL und SL mit dem PSO Formular nach dem Spiel rapportiert werden:

2.7. Rapport Diverses

Alle nachstehend aufgeführten Ereignisse sind mit dem „Incident Reporte (BESO)“ an folgende Adresse zu rapportieren: reports@sihf.ch

Was	Wann	Rapport
Gegenstandswürfe	Weniger als 5 Gegenstände	Nein
Gegenstandswürfe	Mehr als 5 Gegenstände - Sobald Personal auf das Eis muss - Eisreinigung	Ja
Gegenstand-/Flüssigkeitsswürfe	Gegen Spieler oder Schiedsrichter	Ja
Feuerwerk/Rauch-/Knallkörper	Alles	Ja
Spielverzögerung Organisation	Mehr als 5 Min Verspätung (Spiel-/Drittelsbeginn)	Ja
Spielverzögerung	Eis nass nach der Pause	Ja
Eismarkierung/Tore	Alles (z.B. schlechte Markierung, defekte Tore, etc	Ja
Sicherheit	Alles	Ja
Verpflegung	Nach dem Spiel	Ja
Covid-19	Desinfektionsmittel, Masken, Handschuhe fehlen (nur wenn es die SR direkt betrifft).	Ja
Covid-19	Anhusten SR, Gegenspieler oder irgendiene Personen	Ja

2.8. Rapporterstellung Spielfeldprotest

Es muss nur ein Referee-Report erstellt werden, wenn der Spielfeldprotest bestätigt wurde. Falls er nicht bestätigt wurde, genügt eine kurze Meldung an das OM.

2.9. Schiedsrichter NL, SL, U20-ELIT und U17-ELIT - Anwesenheit Eisstadion/Eisbahn

Spätestens 90' vor dem Spiel - 30' vor Spielbeginn in der SR-Garderobe.

2.10. Schiedsrichter-Leibchen

Die SR der NL und SL müssen zwei SR-Leibchen zum Spiel mitnehmen. Ist ein Leibchen durch Blut verschmutzt, muss es ausgewechselt werden.



2.11. Dresscode SR NL, SL, U20-ELIT

Unsere Sponsoren stellen uns immer wieder Kleidungsstücke zur Verfügung. Um den Sponsoren auch gerecht zu werden und die diversen Sponsoring weiter auszubauen, wird folgender Dresscode festgelegt:

National League (ohne Playoffs)

- Blaues Hemd (SIHF Navy Boot Hemd falls erhalten) oder graues Uhlspor Polo
- Gino- oder Five Pocket Dress Hosen
- GNL (000) Shoes, Kempa Sneakers oder Dress-Schuhe (Fretz Schuhe falls erhalten).

Swiss League & U20-Elit (ohne Playoffs)

- Blaues Hemd (SIHF Navy Boot Hemd falls erhalten) oder graues Uhlspor Polo.
- Gino Hosen oder Jeans (Keine Blue Jeans oder zerrissene Jeans)
- Kempa Sneakers, Sneakers (keine Turnhallenschuhe) oder Dress-Schuhe (Fretz Schuhe falls erhalten)

Tenue Playoff Männer:

Dresscode Business Casual:

- Details werden jeweils per Mail oder am Playoff-Kurs mitgeteilt.

Äusseres Erscheinungsbild (Bart/Rasur):

Für alle Vorbereitungsspiele und Regular Season NL/SL und U20-Elit ist das Tragen eines gepflegten Bartes erlaubt. Ab der vorletzten Regular Season in der NL & SL, sowie allen Playoff- und Playout-Spielen, ist eine Glattrasur obligatorisch.

Tenue Playoff Frauen (*im 3 oder 4M System*)

Dresscode Business Casual:

- Hosenanzug in dezenter Farbe kombiniert mit leicht gemusterter, farbiger Bluse
- Dunkle Bundfaltenhose kombiniert mit einfarbiger Bluse
- Dunkle Schuhe

2.12. Erhaltenes Material (Ausrüstung)

Die erhaltenen Kleider sind **mindestens** während **3 Jahren** aufzubewahren. Dies erlaubt ein einheitliches Auftreten an Kursen, Meetings, etc.

Alle Schiedsrichter des Bereich Leistungssport sind verpflichtet ab 01.06.21 ausschliesslich Office-Artikel der Firma Jakob Markt (Uhlspor) zu tragen. (Artikel wie Nike, IIHF, etc. sind nicht erlaubt)

Dem Officiating Management Swiss Ice Hockey ist es ausschliesslich erlaubt, Artikel (Uhlspor) des erwähnten Office-Ausrüster zu tragen. Schnittstellenmitarbeiter müssen darauf bedacht sein, darauf zu achten, dass im Zusammenhang mit Auftritten Officiating (Uhlspor/Interhockey) vs. SIHF-Allgemein (Nike/Ochsner) die entsprechend korrekten Ausrüstungsgegenstände getragen werden. (Ausnahme Schuhe beim Aufwärmen)

Jeder Schiedsrichter (HD und LM) wird mit High-Tech Geräten für die Kommunikation auf dem Eis ausgerüstet. Diese Geräte stehen den SR zum Gebrauch zur Verfügung und bleiben im Besitz der SIHF. Beim Austreten aus der SIHF, muss die Ausrüstung komplett an SIHF zurückgegeben werden.

Der SR ist verantwortlich für die jeweilige Betriebsbereitschaft der Geräte sowie für den sachgerechten Einsatz. Bei Beschädigungen aus dem ordentlichen Einsatz sind die Reparaturen umgehend über Reftool kostenfrei zu veranlassen. Info sofort an andrin.borra@reftools.ch, marie.bergling@sihf.ch und peter.kueng@sihf.ch.

Verlust oder Beschädigung bei unsachgemässer Behandlung der Geräte, gehen zu Lasten des Benutzers.



2.13. Rückgabe Kommunikationssystem

Das Kommunikations-System ist 10 Tage nach dem letzten geleiteten Spiel an die Geschäftsstelle SIHF, zHv Marie Bergling, zurückzusenden. Das letzte Spiel wird erst ausbezahlt, wenn das Kommunikationssystem auf der Geschäftsstelle eingetroffen ist.

2.14. Glücksspiel- und Lotteriewesen

Den Schiedsrichtern, Supervisor, Mitgliedern des OffCom oder Mitarbeitern des regionalen OM ist es verboten, an irgendeinem Glücksspiel oder einer Lotterie, im Zusammenhang mit dem Eishockey, teilzunehmen insbesondere:

- Abschliessen von Wetten oder jemanden anzustiften Wetten abzuschliessen
- Entschädigung zu akzeptieren, um die Ergebnisse zu beeinflussen
- Informationen direkt oder indirekt liefern, die Auswirkungen auf die Wetten haben könnten
- Jeder Verstoss gegen dieses Verbot wird durch die zuständigen Rechtspflegeorgane untersucht.
- Jede Person, die Kenntnis hat, dass gegen dieses Verbot verstossen wurde, ist verpflichtet unverzüglich einen Bericht dem Referee-in-Chief oder seinem Stellvertreter zu erstatten.
- Für weitere Informationen siehe Code of conduct.

2.15. Medien

Am Spieltag:

Interviews mit Medien nur nach Absprache mit dem Director Officiating/RiC und/oder Ligavertreter/RSV, die direkt vor Ort sind! Diese sind beschränkt auf eine spezielle Spielsituation des eigenen Spiels, in Zusammenhang mit einer Regelauslegung, erlaubt. Zu Spieldauerdisziplinar-/Matchstrafen dürfen keine Kommentare abgegeben werden da, es sich um ein laufendes Verfahren handelt. Situationen welche sich in andern Spielen zugetragen haben sind nicht zu kommentieren.

Ausserhalb:

Die Schiedsrichter benötigen eine Bewilligung des Director Officiating für Interviews ausserhalb der Spiele. Bevor ein Artikel veröffentlicht wird, ist er der bewilligenden Person vorzulegen.

2.16. Social Media

Es dürfen keine Bilder und Kommentare über Spiele auf Facebook, Twitter, Hi5 oder auf irgend einem andern Social Media Kanal veröffentlicht werden.

2.17. Reglemente und Weisungen des Leistungssportes

In den nachstehenden spezifischen Dokumenten findet ihr weitere Angaben:

- Reglement Video Entscheide
- Weisungen Spielbetrieb LS
- Weisungen Schiedsrichter
- Weisungen Testspiele LS
- Code of Conduct
- Pausen, Overtime, Shootout

3. NACHWUCHS, AMATEUR UND FRAUENSPORT (NAFS)

3.1. Spielbericht - Versand

Das Rapport-System ersetzt das Versenden der Spielbericht per Post, sowie der Rapporte per Mail (Word oder PDF). Die Erfassung kann sowohl auf dem Smartphone, den Tablet oder dem PC/Laptop erledigt werden.

3.2. Rapport-Formulare - Verwendung und Adressat

Die Spielberichte sind gemäss den Richtlinien und Anweisungen „Referee Reports online, Information“ (in drei Sprachen verfügbar) hochzuladen. Nach dem Hochladen der Spielberichte und Rapporte, archiviert der erstaufgeführte Schiedsrichter die Dokumente zu Hause. Vier Wochen nach Abschluss der Meisterschaft, können diese entsorgt werden.

Frist: spätestens am Nachttag des Spieles bis um 2200 Uhr.

3.3. Rapport/Spielbericht - Übermittlung/Versand (System nicht verfügbar)

Sollte dies aus selbst nicht beeinflussbaren Gründen nicht möglich sein, soll wie nachstehend vorgegangen werden:

Wer	Was	An
RL	01 SR-Rapport (Match-, Spieldauerdisziplinarstrafen, etc.)	Mit dem Spielbericht an Rechtspflege per E-Mail (schiedsrichter.rapport@sihf.ch) CC gem. Weisung Verantwortlicher SR-REG
RL	02 SR-Beso Vorkommnisse RL	Mit dem Spielbericht an Rechtspflege per E-Mail (schiedsrichter.rapport@sihf.ch) CC gem. Weisung Verantwortlicher SR-REG

Werden SR-Rapporte erstellt (Word/PDF) müssen sie **zusammen** mit dem **Spielbericht** per A-Post an die Geschäftsstelle SIHF, Flughafenstrasse 50, 8152 Glattbrugg, eingesandt werden, auch wenn sie via E-Mail oder Fax übermittelt wurden.

Frist: spätestens am Nachttag des Spieles bis um 2200 Uhr bei einer Poststelle aufgeben

3.4. Schiedsrichter - Anwesenheit Eisstadion / Eisbahn

MHL / 1. Liga	90' vor dem Spiel - 30' vor Spielbeginn in der SR-Garderobe
2. Liga abwärts und Nachwuchsbereich	gemäss Weisungen des Officiating Manager Amateurliga / SPOC

3.5. Tenue Prospects **im NAFS**

Die Prospects tragen in **der MyHockey League und im NAFS** die Leibchen **des NAFS** ohne Nummern und die Helme **des NAFS** ohne Farbstreifen.



3.6. Reglemente und Weisungen des NAFS

In den nachstehenden spezifischen Dokumenten findet ihr weitere Angaben:

- Auszug Reglemente und Weisungen NAFS
- Weisungen MyHockey League

Für Fragen oder Anregungen wende man sich direkt an den Director Officiating/RiC